

# Communal-Correspondenz

## STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer

VIII. Josefstädterstrasse 32.

5. Jahrgang.

Nr. 116

Druck von Rud. Stiefenhofer.

Wien, Monday 20. Mai 1895

(Die Gesundheitsverhältnisse Wien.)

Zu den von letzter Nummer abge-  
gebenen Zusammenstellungen der städti-  
schen Conto- und Anstaltsärztlichen  
statistischen Statistik des Bezirkes  
Dr. Kommande der sanitäts-ärztlichen  
Vergleich für den Monat April d. J.  
der Krankenstand dieses Monats  
hat im Vergleich zum Vormonat  
März eine bedeutende Abnahme  
erfahren und zeigt sich in der  
Jahreszeit entsprechend verhalten.  
Die Zahl der Einsprüche in die vormalige  
ärztliche Befragung betrug hier  
mit 7.356 gegen 9.868 im März  
und gegen 8.564 im Februar.  
Vorfälle waren wie in den  
Vormonaten Kälberpest- und  
günstige Krankheits- und  
mühsamer. Von den 7.356  
erkrankten Krankheitsfällen  
betrafen 2.177 die genannten  
Krankheiten n. z. 1.729 Leber-  
tuben, 128 eitrige und 320  
Kälberpestige Lungenentzündun-  
gen. Weiteres haben die Kälber-  
pest- und günstigen Krankheits-  
der Beobachtungsgegenstande in  
Abnahme erfahren, da die Zahl  
der in die ärztliche Befragung  
gekommene Fälle nur 881  
gegen 1.019 im Vormonate  
betrug. Ferner wurde über  
das nicht selten vorkommende  
von epidemischen Affektionen  
und über Vorkommnisse  
der Lungenentzündung berichtet.  
Über Infektionskrankheiten sind  
im statistischen in April 2.217  
Anzeigen eingelangt gegen 2.276  
im Vormonate. Das special  
den abdominal-typhus betrifft,  
sind in dem Bezirke vermindert,  
dass der ungewöhnlich günstige  
Gesundheitszustand der Wiener  
Bevölkerung in Bezug auf

340

den abdominal-typhus nur im  
Leistungswerte vorhanden, da  
nur 12 Fälle zur Anzeige kamen,  
wovon 5 als bei Eitelform.  
Der vorkommend vorkommend  
werden müssen. Es kommt  
demnach auf 206.127 Personen  
der Wiener Bevölkerung  
nur ein an abdominal-  
typhus vorkommendes Individuum.  
Die Zahl der zur Anzeige  
überliegenden Erkrankungen  
Krankheiten im April  
nur nur in vereinzelten  
Fällen (im Ganzen 62) zur  
Anzeige gelangt. In Bezug  
auf das Verhalten der Augen-  
Krankheiten ist bemerkt,  
wovon nicht zu berichten. Die  
im Anfang des Monats große  
Zahl von Augenkrankheiten war  
bald ab und zeigt sich wieder  
in der letzten Woche. Die  
Gesundheitsverhältnisse in den  
städtischen Sanitätsämtern  
halten einen günstigen  
von geschilderten Morbiditätsverhältnissen  
nischen entsprechen nur die be-  
trachten Morbiditätsverhältnisse.  
Es sind nämlich im April 3.184  
Civilpersonen (+ 23 Militärischen)  
gegen 3.894 (+ 24 Militärischen)  
im Vormonate gestorben. Der  
tägliche Sterbesfall der städti-  
schen Bevölkerung der Wiener  
betragt somit 106.1 im April  
monat gegen 125.6 im März  
bisher im April nur 19.6 pro  
Tag weniger. An der städti-  
schen Statistik der städtischen  
Sterbefälle mit 1.736 Individuen  
(= 54.13%), das verbleibende mit  
1.471 (= 45.87%). Im Monat  
April fanden 63 Obduktionen  
statt n. z. 53 sanitätsärztliche  
und 10 vorkommende.

(Zurückführung gegen Raupenbau.) Das  
 Otkrobninministerium hat nach dem  
 beabsichtigten Vorgabe der  
 Statistiken der Verordnungen  
 zur Förderung der im bakteri-  
 ologischen Laboratorium des R. K.  
 Militär-Universität-Institut  
 in Wien beschafften Jungschiffe  
 für die R. K. der Beförderung  
 der Kinder gegen Raupenbau  
 (nach der Ljovner Methode) und der  
 Beförderung gegen Pflanz der  
 verschiedenen Laboratorien die  
 Fortschreibung vollzieht, die Jung-  
 schiffe unter Aufsicht des  
 Preis von 10 Kr für die Vogel-  
 des des Raupenbau-Preis-  
 des gleichen Preis für die  
 Preis des Beförderung-  
 Jungschiffe abzugeben.

(Preisungen an den Lehrern  
Bildungsinstituten.) Am 1. J. für  
 die R. K. Lehrerbildungs-  
 institut beginnen die Preis-  
 fungen am 10. Juni, die Lehr-  
 beförderungsinstituten als  
 Oberlehrern am 17.  
 Juni und die Beförderungsin-  
 stituten als Kinderlehrern  
 am 24. Juni l. J.

(Lehrerpreise Bezirkshaupt-  
 Commission.) Mittwoch den 19.  
 Juni l. J. 7 Uhr früh findet  
 im Lokal der Commission-  
 Rat- und Obergymnasiums  
 in der Bezirkshaupt-  
 stadt die dies-  
 jährigen Bezirkshaupt-  
 Commission-Preisungen  
 für den gemeinsamen Bezirk-  
 und Bezirk statt.

10/5-1898 Abend

342

Bezirksvereinsvereine in  
der inneren Stadt, erste haben  
die Satzungen für die 6  
erwählten Bezirksvereinsvereine,  
mandate in der inneren Stadt  
begonnen und gelangten zu,  
wächst die 4 vacanten Stellen  
aus dem dritten Wahlkörper  
zur Ergänzung. Von 2168  
Wählern wählten 561 ihr Wahl-  
recht aus. Gewählt wurden  
die liberalen Candidaten  
Franz Jann, Milfordpflaster,  
mit 524 Stimmen, Alf  
Kinnast, Löffelwäcker, mit  
529, Maximilian Trudolf,  
Kleidermacher, mit 527 und  
Leopold Hein, Gastwirt, mit  
538 Stimmen.

(D. Geißel beim Leipziger) Man  
kann in den Abendeblättern  
genommen, wüßte der genaue  
Körpername der D. Reinhold  
Geißel steht dem Leipziger in  
Abendung anfangen.

Der Leipziger beginnt die  
Geißel in der jüngsten Weise  
n. Leipziger demselben für seine  
Wahlarbeit als Leipziger  
mit der Leipziger Partei  
in d. Leipziger mit dem  
Dank aus.